



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Biologische Station  
Kreis Wesel und Krefeld e.V.  
Freybergweg 9  
46483 Wesel

Datum: 23.09.2025

Seite 1 von 9

Aktenzeichen:  
Bio. Station /92811/2025  
bei Antwort bitte angeben

Frau Buhmeier  
Zimmer: 416  
Telefon:  
0211 475-3806  
Telefax:  
0211 475-  
Ayla.Buhmeier@  
brd.nrw.de

**Wasserrechtliche Genehmigung für das Anlegen von Blänken und Kleingewässern im Zuge des Life Wiesenvögel NRW Projekts (Gemarkung Wardt, Flur 32, Flurstücke 76, 77, 132, 164, Flur 34, Flurstück 13; Gemarkung Bislich, Flur 21, Flurstück 107; Gemarkung Büderich, Flur 41, Flurstück 2, Flur 42, Flurstück 6; Gemarkung Spellen, Flur 1, Flurstücke 73, 204, Flur 18, Flurstücke 4, 5, 15, 16, 17, 18, 19)**

Antrag auf Wasserrechtliche Genehmigung nach § 78 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 84 Landeswassergesetz (LWG)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Traill,

aufgrund des Antrages vom 15.01.2025 ergeht folgende

**wasserrechtliche Genehmigung.**

Inhaltsübersicht:

1. Tenor
2. Begründung
3. Ausgleichsmaßnahmen
4. Hinweise
5. Nebenbestimmungen
6. Verweise auf Unterlagen
7. Gebührenfestsetzung
8. Rechtsgrundlagen
9. Rechtsbehelfsbelehrung

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Cecilienallee 2,  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-0  
Telefax: 0211 475-2671  
poststelle@brd.nrw.de  
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
DB bis Düsseldorf Hbf  
U-Bahn Linien U78, U79  
Haltestelle:  
Ergo-Platz/Klever Straße



## 1 Tenor

Datum: 23.09.2025

Seite 2 von 9

### 1.1

Aktenzeichen:

Bio. Station /92811/2025

Hiermit erteile ich Ihnen die wasserrechtliche Genehmigung für **das Anlegen von Blänken und Kleingewässern im Zuge des Life Wiesenvögel NRW Projekts (Gemarkung Wardt, Flur 32, Flurstücke 76, 77, 132, 164, Flur 34, Flurstück 13; Gemarkung Bislich, Flur 21, Flurstück 107; Gemarkung Büderich, Flur 41, Flurstück 2, Flur 42, Flurstück 6; Gemarkung Spellen, Flur 1, Flurstücke 73, 204, Flur 18, Flurstücke 4, 5, 15, 16, 17, 18, 19)** gemäß Ihrem Antrag vom 15.01.2025 auf Grundlage der unter Ziffer 6 genannten Planunterlagen.

## 2 Begründung

Die geplanten Maßnahmen, das Anlegen von Blänken und Kleingewässern im Zuge des Life Wiesenvögel NRW Projekts (Gemarkung Wardt, Flur 32, Flurstücke 76, 77, 132, 164, Flur 34, Flurstück 13; Gemarkung Bislich, Flur 21, Flurstück 107; Gemarkung Büderich, Flur 41, Flurstück 2, Flur 42, Flurstück 6; Gemarkung Spellen, Flur 1, Flurstücke 73, 204, Flur 18, Flurstücke 4, 5, 15, 16, 17, 18, 19), befindet sich im nach § 76 (2) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 83 (4) Landeswassergesetz (LWG) festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Rheins und erfordern eine Genehmigung nach § 78a Abs. 2 WHG.

Die zuständige Behörde für die Erteilung der Genehmigung ist gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. Ziff. 20.1.37 des Anhang I der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz NRW (ZustVU) die Bezirksregierung Düsseldorf.

Die wasserrechtliche Genehmigung wurde erteilt, da der Hochwasserabfluss und die Hochwasserrückhaltung nicht beeinträchtigt werden.

Gründe, die gegen die Erteilung dieser wasserrechtlichen Genehmigung sprechen, haben sich nicht ergeben.

## 3 Ausgleichsmaßnahmen

Wasserwirtschaftliche Ausgleichsmaßnahmen sind für die Maßnahme nicht erforderlich. Eine Einschränkung / Verringerung des Abflussprofils des Rheins ist nicht gegeben.



Datum: 23.09.2025

Seite 3 von 9

Aktenzeichen:

Bio. Station /92811/2025

## **4 Hinweise**

### **4.1**

Rechtsverhältnisse des bürgerlichen Rechtes bleiben von dieser Genehmigung unberührt.

### **4.2**

Diese Genehmigung befindet nur über die Belange des Hochwasserschutzes innerhalb des Überschwemmungsgebietes. Die Erteilung der Genehmigung lässt die Verpflichtung zur Einholung weiterer erforderlicher Genehmigungen nach anderen gesetzlichen Bestimmungen unberührt.

### **4.3**

Das Bauvorhaben ist entsprechend den Planstücken, der Bauvorschriften, der Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften sowie den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

### **4.4**

Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass sie im Rahmen der §§ 36, 48, 49 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW jederzeit aufgehoben oder mit weiteren Bedingungen oder Auflagen versehen werden kann, soweit es der Hochwasserschutz erfordert.

### **4.5**

Auf die Bußgeldbestimmungen des § 123 des Landeswassergesetzes weise ich hin.

### **4.6**

Ungeachtet der Regelungen dieser Zulassungsentscheidung und der vom Vorhabenträger bzw. von dessen Fachgutachter getroffenen Aussagen ist der von der Zulassungsentscheidung Begünstigte zur Beachtung der artenschutzrechtlichen Vorgaben gem. § 44 ff BNatSchG verpflichtet.

## **5 Nebenbestimmungen**

### **5.1 Allgemein**

#### **5.1.1**

Diese Genehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach Erteilung der Genehmigung mit der Ausführung des Bauvorhabens nicht begonnen worden ist.



Vor Ablauf kann bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Verlängerung der Genehmigung beantragt werden.

Datum: 23.09.2025

Seite 4 von 9

#### 5.1.2

Die Genehmigung wird auf Widerruf erteilt. Sie kann jederzeit im öffentlichen Interesse widerrufen werden.

Aktenzeichen:

Bio. Station /92811/2025

#### 5.1.3

Die Genehmigung und die dazugehörenden Planunterlagen sind auf Dauer aufzubewahren.

#### 5.1.4

Beginn und Beendigung der Arbeiten sind dem Dezernat 54B.4 (Hochwasserschutz) der Bezirksregierung Düsseldorf mindestens 5 Werktage vorher schriftlich anzuzeigen. Anordnungen im Rahmen der Überwachung ist Folge zu leisten.

#### 5.1.5

Beginn und Abschluss der Bauarbeiten sind der höheren Naturschutzbehörde, Bezirksregierung Düsseldorf, und der unteren Naturschutzbehörde, Kreis Wesel, umgehend mitzuteilen.

#### 5.1.6

Die Bauarbeiten im Überschwemmungsgebiet dürfen nur in der Zeit vom 01. April bis 31. Oktober eines jeden Jahres durchgeführt werden. Ausnahmen hiervon bedürfen meiner schriftlichen Zustimmung.

#### 5.1.7

Die Bezirksregierung Düsseldorf ist berechtigt, soweit erforderlich, Sachverständige auf Kosten der Antragstellerin zu beauftragen sowie erforderliche Nachweise und Gutachten zu fordern.

#### 5.1.8

Die Baumaßnahmen sind durch eine naturschutzfachlich Versierte Person zu Begleiten. Sie hat sicherzustellen, dass die naturschutzrechtlichen Nebenbestimmungen fach- und termingerecht umgesetzt werden. Zudem hat sie die höhere Naturschutzbehörde, Bezirksregierung Düsseldorf, sowie die untere Naturschutzbehörde, Kreis Wesel, bei besonderen Vorkommnissen umgehend zu informieren.



#### 5.1.9

Kosten, die der überwachenden Behörde dadurch entstehen, dass der Antragsteller unbefugt handelt oder gegen Nebenbestimmungen dieser Genehmigung verstößt, werden dem Antragsteller auferlegt.

Datum: 23.09.2025

Seite 5 von 9

Aktenzeichen:

Bio. Station /92811/2025

#### 5.1.10

Nach Abschluss aller Maßnahmen und Beendigung der Arbeiten wird aus hochwassertechnischen Gründen eine Bauzustandsbesichtigung durchgeführt. Die Bauzustandsbesichtigung ist bei mir schriftlich zu beantragen

#### 5.1.11

Alle bautechnischen Einzelheiten, die den Hochwasserschutz betreffen und in den Antragsunterlagen nicht dargestellt sind, müssen rechtzeitig vor der Durchführung mit der Deichaufsicht abgestimmt werden.

### 5.2 Ausführung

#### 5.2.1

Bei einem auflaufenden Hochwasser sind die Arbeiten im festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Rheins einzustellen und alle Baumaschinen, Geräte, Baustoffe sowie alle sonstigen beweglichen Gegenstände aus dem Überschwemmungsbereich zu entfernen.

#### 5.2.2

Eventuell ausgelaufene wassergefährdende Stoffe sind unverzüglich mit Bindemitteln aufzunehmen. Kontaminiertes Bindemittel und ggf. verunreinigtes Erdreich sind in einem dafür zugelassenen Sicherheitsbehälter bis zur ordnungsgemäßen Entsorgung zwischen zu lagern. Es muss ausreichend Ölbindemittel auf der Baustelle vorhanden sein, um die vorgehaltenen Treibstoffe und Öle vollständig zu binden.

#### 5.2.3

Während der Bauarbeiten ist sicherzustellen, dass keine Gegenstände oder Stoffe (insbesondere wassergefährdende Stoffe) so gelagert werden, dass sie im Hochwasserfall als Treibgut weggeschwemmt oder ausgespült werden können.

#### 5.2.4

Die nach der Genehmigungsplanung gemäß § 78a WHG (OEKOPLAN Ingenieure GmbH & Co. KG, 15.01.2025) sowie den Nebenbestimmun-



gen für die Ausführungsplanung maßgeblichen Vorgaben sind in die vertraglichen Bedingungen bei der Auftragsvergabe an die ausführenden Firmen aufzunehmen.

Datum: 23.09.2025

Seite 6 von 9

Aktenzeichen:

Bio. Station /92811/2025

#### 5.2.5

Die in der Genehmigungsplanung aufgeführten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sind umzusetzen.

#### 5.2.6

Die Bautätigkeiten sind bei Tageslicht und im Zeitraum von Mitte August bis Mitte Oktober durchzuführen.

#### 5.2.7

Eine über den jeweiligen dargelegten Eingriffsbereich und die artenschutzrechtliche Prüfung hinausgehende Flächeninanspruchnahme oder Beeinträchtigung ist nicht zulässig. Die Baustellenabwicklung hat in der Abgrenzung der Eingriffsbewertung zu erfolgen. Ggfs. erforderlich werdende Abweichungen von diesem Bescheid sind rechtzeitig bei der verfahrensführenden Stelle mit den erforderlichen Unterlagen zu beantragen.

#### 5.2.8

Bezüglich Blänke Nr. 9 ist bis zum 31.12.2025 eine Ausgleichplanung zur Genehmigung vorzulegen. Sollte ein Ausgleich nicht möglich sein, ist die Anlage dieser Blänke nicht gestattet. Sollte die Vorhabenträgerin ihre Planung bezüglich Blänke Nr. 9 verändern und sie räumlich an anderer Stelle anlegen wollen, sind die erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Prüfung einzureichen.

#### 5.2.9

Die Auflagen der Zulassung einer naturschutzrechtlichen Ausnahme des Kreis Wesels sind einzuhalten.

#### 5.2.10

Die Verwallungen sind nach Möglichkeit, zur Vermeidung von Erosionserscheinungen bei Hochwasser vorrangig stromlinienförmig in Fließrichtung des Rheins anzulegen.

#### 5.2.11

Die Wasserstände des Rheins am Pegel Wesel sind während der Bauzeit regelmäßig abzufragen.



## 6 Verweise auf Unterlagen

Datum: 23.09.2025

Seite 7 von 9

Aktenzeichen:

Bio. Station /92811/2025

6.1	Antragsemail vom	15.01.2025
6.2	Bericht zur Genehmigungsplanung	
6.3	Bodengutachten	
6.4	Kostenberechnung	
6.5	Übersichtskarte	(M 1:100.000)
6.6	Übersichtslageplan UN 12+16	(M 1:15.000)
6.7	Übersichtslageplan UN 13	(M 1:10.000)
6.8	Übersichtslageplan UN 17	(M 1:10.000)
6.9	Lageplan UN 12 (1)	(M 1:1.500)
6.10	Lageplan UN 12 (2)	(M 1:1.000)
6.11	Lageplan UN 12 (3)	(M 1:1.000)
6.12	Lageplan UN 12 (4)	(M 1:1.000)
6.13	Lageplan UN 16	(M 1:1.000)
6.14	Lageplan UN 13 (1)	(M 1:1.500)
6.15	Lageplan UN 13 (2)	(M 1:1.000)
6.16	Lageplan UN 17 (1)	(M 1:1.000)
6.17	Lageplan UN 17 (2)	(M 1:1.000)
6.18	Lageplan UN 17 (3)	(M 1:1.000)
6.19	Querprofil 1-5	(M 1:1.000)
6.20	Querprofil 6-9	(M 1:1.000)
6.21	Querprofil 10-12	(M 1:1.000)
6.22	Querprofil 13-15	(M 1:1.000)
6.23	Querprofil 16-19	(M 1:1.000)
6.24	Querprofil 20-23	(M 1:1.000)
6.25	Querprofil 24-26	(M 1:1.000)



## 7 Gebührenfestsetzung

Für diese Genehmigung ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.

Datum: 23.09.2025

Seite 8 von 9

Aktenzeichen:

Bio. Station /92811/2025

## 8 Rechtsgrundlagen

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW)
- Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW)
- Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU)
- Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW)
- Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

jeweils in der aktuell gültigen Fassung

## 9 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage bei dem

Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39,  
40213 Düsseldorf,  
erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Zur Vermeidung unnötiger Kosten rege ich an, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir in Verbindung zu setzen, da in vielen Fällen etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage rechtssicher behoben werden können.





Beachten Sie jedoch bitte, dass sich die Klagefrist durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch nicht verlängert.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

Datum: 23.09.2025

Seite 9 von 9

Aktenzeichen:

Bio. Station /92811/2025

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Ayla Buhmeier